

Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO für unsere Kunden

Name des Verantwortlichen	FMT Swiss AG Fluid Management Technologies Swiss AG Gewerbstrasse 6 6330 Cham Schweiz
Kontaktdaten des Verantwortlichen	Telefon: +41 41 712 05 37 Mail: info@fmtag.ch
Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzliche Grundlage, die Daten zu verarbeiten	1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs.1b DSGVO: Anbahnung, Abschluss, Durchführung und Beendigung eines Vertrages mit Ihnen oder Dritten zur Erbringung der vereinbarten Leistungen und Bestellungen, zur Erfüllung von Vertragsleistungen, Zahlungsabwicklungen, Lieferungen vertraglich bestellter Produkte, Leistungen etc. 2. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Artikel 6 Abs. 1f DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele: Werbung/Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben, Bonitätsprüfung, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, Verarbeitung von Kundendaten zur Verbesserung unserer Produkte und Leistungen und um den Geschäftsbetrieb reibungslos zu gewährleisten, etc. 3. Auf Grund Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 a DSGVO, soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, wie z.B. die Zusendung von Informationen über Produkte/Aktionen und zu weiteren Zwecken gemäß der Einwilligung. 4. Auf Grund gesetzlicher Vorgaben gemäß Artikel 6 Abs.1 c DSGVO, d.h. diversen rechtlichen Verpflichtungen, z.B. § 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung und GoBD zur Aufbewahrung steuerrelevanter Daten, zur Einhaltung der gesetzlichen Pflichten gegenüber Krankenkassen, zur Abrechnung mit Krankenkassen, zur Qualitätssicherung, zur Dokumentation und Versorgung mit Hilfsmitteln gemäß SGB V, zur Einhaltung der gesetzlichen Pflichten gegenüber Pflegekassen gemäß SGB XI, zur Produktüberwachung/Produktbeobachtung etc. und anderer relevanter Gesetze.
Empfänger der Daten	Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Beschäftigten Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens ist grundsätzlich verboten. Wir sind jedoch bei bestimmten Situationen verpflichtet, Daten und Informationen zu übermitteln, so z.B., wenn eine

	gesetzliche Bestimmung dies erfordert. Liegen keine gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen zur Datenweitergabe vor, erfolgt eine Datenübermittlung nur nach einer von Ihnen erteilten Einwilligung. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein: • Öffentliche und nichtöffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind Von uns vertraglich verpflichtete Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn die beteiligten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen gewahrt werden. Dies sind im wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien: Gutachter, Unternehmen aus den Bereichen Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Hoster von Webseiten, externe Rechenzentren, Archivierung, Caterer, Event-Agenturen, Call-Center-Services, Dokumenten- und Datenträgervernichtung, Kundenverwaltung, Buchhaltung/Controlling, Einkauf/Beschaffung, Marketing, Beitreibung von Forderungen, Kreditinstitute, Zahlkartenabwicklung, wie Kreditkarten, Lettershops, Marketingagenturen, Steuerberater zum Erstellen der Monats- und Jahresabschlüsse, Post- und Transportdienstleistungen, Speditionen, Zahlungsverkehr, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten (Auskunfteien, Inkasso, Rechtsanwälte, Gerichte)
Speicherfrist bzw. Kriterien, um die Frist zu bestimmen	Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, die Speicherung ist auf Grund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich (z.B. Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren).
Ihre Rechte	Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung über die betreffenden personenbezogenen Daten, das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft einer gegebenen Einwilligung zur Verarbeitung widersprechen. Des Weiteren haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.
Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Anbahnung, Abschluss, Durchführung und Beendigung eines Vertrages mit Ihnen zur Lieferung/Erbringung unserer Produkte oder Dienstleistungen erforderlich.

	Eine Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass unsere angebotenen Service-/Dienstleistungen nicht in Anspruch genommen werden können bzw. die Produkte nicht ausgeliefert werden können. Ausgenommen davon sind alle Prozesse, in denen Sie ohne Angabe Ihrer personenbezogenen Daten unsere Produkte oder Dienstleistungen erwerben können.
Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihrer Kundenbeziehung, erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche oder andere vorgeschriebene Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Werden Dienstleister in einem sogenannten Drittstaat einbezogen, sind diese an schriftliche Weisungen gebunden und durch eine Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.
Automatische Entscheidung nach Art. 22 Abs. 1,4 DSGVO	Findet nicht statt.
Widerspruchsrecht gegen Direktmarketingmaßnahmen	Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben sie das Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.
Datenquellen	Wir nutzen zu Recherchezwecken z.B. bei Adressänderungen auch Telefonbücher, Webseiten u.a. öffentliche zugängliche Quellen. In bestimmten Situationen erhalten wir auch Daten von Dritten z.B. Familienangehörigen, Vertretungsberechtigten oder Geschäftspartnern zur Erstellung eines Angebotes vor Vertragsabschluss, während eines bestehenden Vertrages oder bei abweichender Lieferanschrift vom Besteller.